

arcade

Großes Boden-Special
**HIER SPIELT
DIE MUSIK**



#stayathome
Home, sweet Home Office



1



2



4



3. Wer echtes Holz will, kommt am Original – Parkett – nicht vorbei. Eiche bleibt Platzhirsch und sieht doch immer anders aus, hier Landhausdiele „Sauvage puroweiß“ mit „NaturalLin“-Oberfläche von Haro. 2. Teppichkultur par excellence: „Volume“ von Hanne Willmann zeigt ein organisches Auf und Ab im Woodcarving-Stil. Aus der „Urban Jungle“-Kollektion von Jah Anstoetz. 3. Teppich ist ein Akustik-Held, besonders wenn er wie dieser „Forum“-Velours von Object Carpet mit einem „Wolltex“-Rücken aus recyceltem PET-Material ausgestattet ist.

5

BODEN-TRENDS 2020

Nachhaltige Leisetreter

Es ist unglaublich, was sich auf dem Boden gerade abspielt. Alle Beläge performen in Sachen Nachhaltigkeit, Design und Funktionalität wirklich stark. Designböden mit hartem Kern („Rigid“) boomen. Besonders die elastischen Boards mit kompakten und nicht geschäumten Trägerplatten sind gefragt, zunehmend auch im Privatbereich. Laminat soll mit dem „Made of Wood“-Hinweis aus der Billig-Ecke herausgeholt werden. Authentizität reklamiert Parkett für sich. Teppich ist als Akustik-Held im Office, gern im Mix mit LVTs verlegt. Und Nischenprodukte – ob Kautschuk, Kork oder Linoleum – finden dank ihrer spezifischen Qualitäten immer mehr Liebhaber. Eiche bleibt unangefochten im Dauertrend, Fischgrät ein beliebtes Dessin und Steinoptiken bekommen durch ornamentale Fliesen-Looks Konkurrenz. Hier eine Auswahl unserer aktuellen Favoriten.

Vinyl Flooring mit „Wow“-Effekt: 4. Mit der „Iconik“-Serie bringt Tarkett einen Mix ornamentaler Fliesen auf den Boden. 5. Von Fliesen-Ornamentik ist auch die präzisionsgeschnittene „Amtico Décor“-Kollektion – hier „Corona Bianco“ – inspiriert.



6

6. Mixen ist Trend: Teppich und LVT lassen sich nahtlos kombinieren. Hier spielt Interface mit Fliesen der „Look both Ways“-Kollektion. 7. Fischgrät ist, modern interpretiert, ein beliebtes Verlegemuster. Zwei Holzdekore aus der „Floors@work“-Kollektion des LVT-Spezialisten Project Floors schaffen interessante Übergänge. 8. Ebenfalls Fischgrät, aber umgesetzt mit dem Cradle-to-Cradle zertifizierten Bioboden „Purline“ der in der Wineo 1500-Variante wohn- und objekttauglich ist. 9. Let's play: LVT-Planken im Holz-Look mit integrierten Farbstreifen aus der „Allura“-Kollektion von Forbo Flooring.



7



8



9

Erkunden Sie unser breitgefächertes Sortiment mit exklusiven Verlegemustern. Passen Sie sie Ihren ganz persönlichen Vorstellungen an, indem Sie eigene Farben und Strukturen wählen. Oder wählen Sie aus mehr als 100 vordefinierten Böden der Designers' Choice Kollektion.

Erfahren Sie mehr auf [amtico.de](https://www.amtico.de)

OBJECT CARPET

Statement für Individualität

Während Forum gemeinhin für einen Raum zum Meinungsaustausch steht, verortet ihn ein gleichnamiger Bodenbelag jetzt weltweit präzise, denn „Forum by Object Carpet“ ist unverwechselbar. Unstrittig einzigartig, aber keineswegs immer artig. Farb- und musterintensiv zeigen 18 Designs – möglich sind auch eigene neue – mutig Persönlichkeit und haben Statement-Charakter weit weg vom langweiligen Mainstream.



Oben: Eine Visitenkarte für gelebte Nachhaltigkeit ist der nahezu energieautarke „Object Campus – City of Visions“. Er beherbergt den neuen Firmensitz des Teppich-Visionärs, dessen DNA hier bei jedem Schritt erlebbar ist, und bald auch weitere Unternehmen mit ähnlich „grüner“ Philosophie. Rechts: Anfang Februar eröffnete dort das „La Visione“ von Vincenzo Pepe und Daniele Ciccarone. Die befreundeten Sizilianer wollen es mit italienischer Kochkunst, verfeinert um schwäbische Finesse, zum „kulinarischen Leuchtturm“ der Region machen. Das Raumkonzept stammt vom Architekturbüro Ippolito Fleitz. Zu sehen sind Fotografien von Michel Compte, die Stars aus Mode, Kunst und Kultur in Interaktion mit Object-Carpet-Teppichen zeigen.



Wegweisend: der neue Firmensitz von Object Carpet in Denkendorf.

Neuartiges Gestaltungsprinzip, Ideenpool, Forum für den kreativen Austausch, Design-Baukasten – „Forum by Object Carpet“ ist all das und noch viel mehr. Dieser Newcomer bringt das Floor-Gameing auf ein höheres Level. Das Konzept basiert auf 18 Designs, die das Kreativduo Kathrin und Mark Patel entwickelt hat. Völlig frei bedient haben sie sich stilistisch überall. Ob Art déco, Bauhaus, Ethno-Look oder Flower-Power, überraschend weitergedachte Elemente finden sich vielfach. Alle Designs können mithilfe verschiedener Kolorits und haptischer Qualitäten individualisiert und als Bahnware, Akustikfliesen oder Rugx umgesetzt werden. „Wir brennen für eigenständige Kreationen jenseits vom Mainstream und befeuern

uns gegenseitig“, erzählt Kathrin Patel. Die Textil-Designerin bereicherte die Entwürfe mit jeweils vier Farbkängen aus ihrer Gefühlswelt. Die gestalterische Palette reicht bei „Forum“ von puristischer Strenge über organische Formen und verblüffende dreidimensionale Effekte bis zu üppiger Blumenpracht und exzentrischen, glamourösen Bodenbildern. „Gerade die farb- und musterintensiveren dieser 18 Designs sind kompromisslos und fordern – und ja, sie bieten Raum für Kontroverse“, weiß Grafik-Designer Mark Patel und ergänzt: „Aber genau das regt doch den Austausch an, der in einem Forum üblich ist, und steht für das Gegenteil von Gleichgültigkeit und Langeweile. Alle Designs liefern ein Statement, und es ist ein wenig Mut nötig, um den Standpunkt



Mix & Match aus Design, Qualität und Nachhaltigkeit, ob als Bahnware, Akustikfliese oder abgepasseter Rugx-Teppich. „Forum“ beflügelt die Fantasie: Mit geometrischen Formen spielt das Design „Enya“, verlegt als Bahnware (g.l.). Vornamen wie „Kimi“ (l.) als Rugx und „Leah“ (r.) mit Akustikfliesen auf den Boden gebracht, unterstreichen die ganz eigene Persönlichkeit.



auch zu vertreten.“ Die Produktionstechnik für fotorealistische Darstellungen ohne Limitierung der Farbanzahl ist vorhanden. Jetzt sind Architekten und Planer am Zug mit „Forum for great Ideas“, lebendige Bodenbilder zu gestalten. Sie können mit Designs, Farbigkeit und Materialqualitäten wie Strukturschlinge, Flachgewebe oder Glanz-Velours jonglieren. Die Experten von Object Carpet unterstützen sie auch dabei, ein selbstentworfen Design in ein Teppich-Unikat zu verwandeln. „Etwas zu erschaffen, was sonst niemand auf der Welt hat – wer träumt nicht davon?“, sagt Kathrin Patel. Die Designer selbst träumen davon, auf Reisen in Hotels und Restaurants möglichst viele kreative „Forum“-Entwürfe zu sehen. „Das ist eine wunderbare Vision“.

Eine andere, teilweise bereits Wirklichkeit gewordene ist der konsequent nachhaltig konzipierte „Campus – City of Visions“, ein fünfgeschossiger Büro- und Gewerbekomplex in Denkendorf, in dem die Philosophie der Kreativ-Schmiede gelebt wird. „Wir wollen bestehende Produkte besser machen“, bringt sie Geschäftsführer Lars Engelke auf den Punkt. Das gelingt nicht nur optisch. Auch Nachhaltigkeit und Gesundheit sind Chefsache – kein Greenwashing, sondern „grün“ aus Überzeugung. Der German Design Award 2020 für die bereits mehrfach ausgezeichnete wohngesunde Rückenkonstruktion „Weltex“ und die Kollektion „Places of Origin“, jeweils in der Kategorie „Exellent Product Design“ sind dafür weitere Beweise. www.object-carpet.de



Grenzenlose Vielfalt auf einen Blick: Auf abstrakte Art floral ist das „Forum“-Design „Miley“ (o.). Der harmonische Farbklang und markante Strukturen, zeichnen den aus Fliesen bestehenden Bodenbelag im „Forum“-Design „Kaan“ aus (l.). Wie eine Farbexplosion, die durch die grafische Anmutung eigenwillig, aber nicht wild und zufällig erscheint. Dasselbe Design – „Rokko“ – wirkt in zwei Farbstellungen völlig unterschiedlich, obwohl es sich in beiden Beispielen um Bahnware handelt (r. u. darüber). Wer jetzt selbst kreativ werden möchte, kann das mithilfe eines Konfigurator (www.object-carpet.com/de/konfigurator).

